

3.1 Kapitel 3: Kapitelzusammenfassung

- ▶ Psychodynamische Theorien gründen auf einer Konzeption der menschlichen Psyche als Energiesystem.
- ▶ Es werden unterschiedliche Bewusstseinssebenen unterschieden, wobei dem Unbewussten eine herausragende Bedeutung, vor allem bei der Entstehung psychischer Störungen beigemessen wird.
- ▶ Sie sollten die persönlichkeitspsychologische Bedeutung des Entwicklungsmodells verstanden haben.
- ▶ Sie sollten folgende Begriffe der Freudschen Theorie erläutern können: Trieb, Es/Ich/Über-Ich, Abwehrmechanismus, Phasen psychosexueller Entwicklung, Übertragung.
- ▶ Jung modifizierte einige Annahmen Freuds und ergänzte dessen Theorie um das Konzept des kollektiven Unbewussten.
- ▶ Interindividuelle Verhaltens- und Persönlichkeitsunterschiede entstehen psychodynamischen Theorien zufolge durch personeninterne und personenexterne Faktoren.
- ▶ Psychodynamische Theorien entziehen sich in weiten Teilen einer empirischen Prüfung, da zahlreiche Annahmen nicht falsifizierbar sind.